

Bericht

des Rechnungshofausschusses

betreffend den Bericht des Rechnungshofes Reihe Bund 2009/6 (III-64 d.B)

Der gegenständliche Bericht erfolgte gemäß Art. 126d Abs. 1 zweiter Satz B-VG über Wahrnehmungen, die der Rechnungshof bei mehreren Gebarungüberprüfungen getroffen hat.

Der Bericht erstreckt sich auf die Verwaltungsbereiche:

- Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur
- Bundesministerium für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz
- Bundesministerium für Finanzen
- Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie

samt den bei den jeweiligen Ressorts situierten Kapitalbeteiligungen.

Der Rechnungshofausschuss hat den gegenständlichen Bericht, der dem Ausschuss am 19. Mai 2009 zugewiesen wurde, in seiner Sitzung am 25. Juni 2009 erstmals in Verhandlung genommen.

In einer weiteren Ausschusssitzung vom 11. März 2010 wurden zwei Follow-up-Prüfungen im Wirkungsbereich des Bundesministeriums für Finanzen und zwar die Energiebesteuerung in Österreich und die Kontrolle der illegalen Arbeitnehmerbeschäftigung (KIAB) behandelt. An dieser Debatte beteiligten sich die Abgeordneten Christian **Faul**, Mag. Daniela **Musiol**, Ing. Norbert **Hofer**, Ewald **Sacher**, Konrad **Steindl**, Dr. Wolfgang **Spadiut**, der Rechnungshofpräsident Dr. Josef **Moser** und der Staatssekretär Dr. Reinhold **Lopatka**.

In der Sitzung vom 6. Mai 2010 wurde aus dem Wirkungsbereich des Bundesministeriums für Unterricht, Kunst und Kultur der Bereich der Berufsschulen behandelt. An der Debatte beteiligten sich die Abgeordneten Christian **Faul**, Martina **Schenk**, Mag. Josef **Lettenbichler**, Dr. Harald **Walser**, Dr. Walter **Rosenkranz**, Mag. Kurt **Gaßner**, Rosemarie **Schönpass** und die Bundesministerin für Unterricht, Kunst und Kultur Dr. Claudia **Schmied** sowie der Rechnungshofpräsident Dr. Josef **Moser**.

Die Ausschusssitzung vom 14. Oktober 2010 behandelte aus dem Bereich des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz das Auffangnetz für Jugendliche, die keine Lehrstelle finden in den AMS-Landesgeschäftsstellen Steiermark, Oberösterreich und Salzburg. An dieser Debatte beteiligten sich die Abgeordneten Angela **Lueger**, Martina **Schenk**, Karl **Öllinger**, Gabriel **Obernosterer**, Elisabeth **Hakel** und Mag. Kurt **Gaßner** sowie der Bundesminister für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz Rudolf **Hundstorfer** sowie der Rechnungshofpräsident Dr. Josef **Moser**.

Schließlich wurde in der Ausschusssitzung vom 4. November 2010 aus dem Verwaltungsbereich des Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie die Follow-up-Prüfung zu den Beraterverträgen bei der ÖBB behandelt wobei sich die Abgeordneten Rosemarie **Schönpass**, Dr. Gabriela **Moser**, Dr. Ferdinand **Maier**, Gerald **Grosz** und Mag. Roman **Haider** sowie die Bundesministerin für Verkehr, Innovation und Technologie Doris **Bures** und der Rechnungshofpräsident Dr. Josef **Moser** an der Debatte beteiligten.

Einstimmig wurde am 4. November 2010 beschlossen, dem Nationalrat die Kenntnisnahme des gegenständlichen Berichtes zu empfehlen.

Als Ergebnis seiner Beratungen stellt der Rechnungshofausschuss somit den **Antrag**, der Nationalrat wolle beschließen:

Der Bericht des Rechnungshofes Reihe Bund 2009/6 (III-64 der Beilagen) wird zur Kenntnis genommen.

Wien, 2010 11 04

Johann Singer

Berichterstatter

Hermann Gahr

Obmannstелvertreter